

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Donnerstag, 17.10.2019, 16:46 Uhr und 20:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Verehrte Damen, geehrte Herren

Ich sende Ihnen meinen Text von Heute, Donnerstag, 17.10.2019, 16:00 Uhr noch einmal zu.

Und möchte hier Folgendes anmerken:

Die Bundesdeutschen Kritiker Erdogans, diese verteidigen noch **Heute** ihre Deutsche Grenze am **Hindukusch**, dies mit beispiellosem und ausuferndem Größenwahn.

Dieses blähende Gesindel ist wahrlich kaum noch zu ertragen, allen voran das SPD-Männlein Maas, dessen wahrlich sterblicher Parteifreund Peter Struck im Dezember 2002 den Hindukusch **politisch-ideologisch** entdeckte, und gar die Grenze Deutschlands dorthin verlegte.

Und bitte ich um Vermittlung an den türkischen Präsidenten, dieser sich wahrlich zurücknehmen sollte!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 17.10.2019